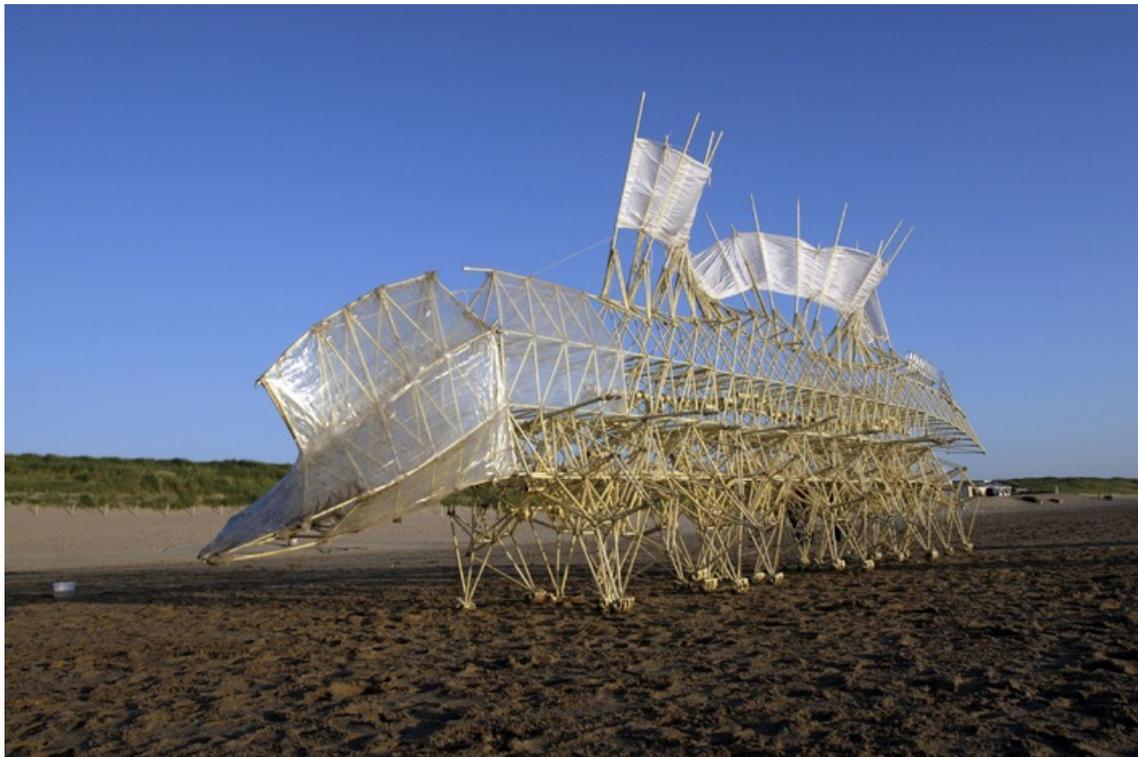


06.08.2009 – 10:05 Uhr

## Das Migros-Kulturprozent präsentiert Theo Jansen Strandbiester belagern Zürich



Zürich (ots) -

- Hinweis: Bildmaterial wird über Keystone durch Photopress verbreitet und steht zum kostenlosen Download bereit unter: <http://www.presseportal.ch/de/pm/100009795> -

Seit 19 Jahren baut Theo Jansen seine Strandbeests. Die riesigen, insektenähnlichen, fragilen und vielfüssigen Kreaturen werden mit Windkraft angetrieben. Das Migros-Kulturprozent präsentiert in Zusammenarbeit mit dem Kunstraum Walcheturm in Zürich vom 27. August bis zum 6. September 2009 die erste Einzelausstellung des holländischen Künstlers in der Schweiz. Ein Vortrag Jansens sowie Workshops für alle Altersklassen bilden das Rahmenprogramm.

Die riesigen Kreaturen von Theo Jansen werden mittels Windkraft angetrieben, können diese aber auch speichern und später zur Fortbewegung nutzen. Im Laufe der Jahre haben sich diese Strandbiester zu immer komplexeren Tieren entwickelt: Sie schlagen mit den Flügeln, erkennen und meiden mit ihren Fühlern Wasser und graben sich bei einem heranziehenden Gewitter im Sand ein. Dabei sind sie lediglich aus Plastikrohren, Kabelbindern, Nylonfäden und Klebebändern konstruiert. Jansens Ziel ist es, dass seine Kreaturen eines Tages ohne seine Hilfe an der Küste Hollands überleben können.

Theo Jansen ist ein niederländischer Künstler mit der Begabung, Kunst und Ingenieurwissenschaften zu kombinieren. Die Veranstaltungsreihe «digital brainstorming» des Migros-Kulturprozent zeigt zusammen mit dem Kunstraum Walcheturm in Zürich die erste Einzelausstellung des Künstlers in der Schweiz. Im Mittelpunkt der Ausstellung steht eine riesige, zwölf Meter lange Ausseninstallation mit dem Strandbiest Animaris Umerus und einer zweiten, kleineren Kreatur. In den Innenräumen des Walcheturms geben Fossilien der Animaris, Videoprojektionen und Bilder einen umfassenden Überblick über das Schaffen Jansens.

Ausstellung: 27. August bis 6. September 2009 im Kunstraum  
Walcheturm, Kanonengasse 20, Zürich  
Öffnungszeiten: jeweils von 11 bis 20 Uhr;  
Vernissage: Mittwoch, 26. August 2009, 18 Uhr

Vortrag von Theo Jansen

Theo Jansen gibt mittels Videos und Demonstrationen spannende Einblicke in seine Projekte und seine Arbeitsweise.  
Donnerstag, 27. August 2009, 20 Uhr (Eintritt: CHF 10.-)

Öffentlicher Workshop: Mini-Biester

Der Schweizer Künstler Daniel Imboden hat sich von Theo Jansens Kreaturen inspirieren lassen und mit Karton, Klebeband und kleinen Motoren eine Miniaturversion eines Strandbiestes entwickelt. Die Teilnehmer bauen in kleinen Gruppen jeweils einen Teil; zusammengesetzt bewegt sich das Mini-Biest wie Jansens Tiere über den Boden. Zum Workshop gehört auch eine Ausstellungsführung.  
Öffentliche Workshops: 29., 30. August und 6. September 2009, jeweils von 14 Uhr bis ca. 17 Uhr  
Ab 12 Jahren (CHF 25.- für Materialkosten)  
Anmeldung unter [workshop@digitalbrainstorming.ch](mailto:workshop@digitalbrainstorming.ch) (Bitte gewünschtes Datum angeben).

Workshops für Schulklassen: Solar-Bug und Light-Seeker

Diese Workshops für Schulklassen werden zusammen mit der Schweizerischen Gesellschaft für Mechatronische Kunst SGMK durchgeführt. Die Schüler bauen insektenähnliche Roboter (Solar-Bug und Light-Seeker), die sich mit Licht fortbewegen. Zum Workshop gehört auch eine Ausstellungsführung.  
Workshops für Schulklassen: 1. bis 4. September 2009, jeweils von 14 Uhr bis ca. 17 Uhr  
Anmeldung: [raphael.rogenmoser@mgb.ch](mailto:raphael.rogenmoser@mgb.ch) oder +41 44 277 22 29

Weitere Informationen zum Künstler und zur Veranstaltung, Bildmaterial in hoher Auflösung und weiterführende Links zum Thema finden sich unter [www.digitalbrainstorming.ch](http://www.digitalbrainstorming.ch). Bilder und Interviews sind auch als MP3 erhältlich.

Infobox «:digital brainstorming»

Neue Technologien und Medien haben unsere Gesellschaft nachhaltig verändert und werden dies auch weiterhin tun. Die Veranstaltungsreihe «:digital brainstorming» des Migros-Kulturprozent will Impulse für ein tief greifendes Verständnis dieser Umwälzungen liefern. Sie tut dies nicht durch theoretische Betrachtungen, sondern durch Begegnungen mit ausgewählten Persönlichkeiten aus der digitalen Kultur, aus Wissenschaft, Kunst und Erziehung. Dabei kommt gerade der Kunst eine wichtige Bedeutung zu. Sie kann in besonderem Mass überraschende und neue Einsichten zu alten Fragen liefern. Auch Demonstrationen und Experimente sollen einen breiten Raum erhalten. «:digital brainstorming» will ein eigenes Netzwerk schaffen und Kontakte herstellen, die nach Abschluss der Veranstaltung weiterdauern können.

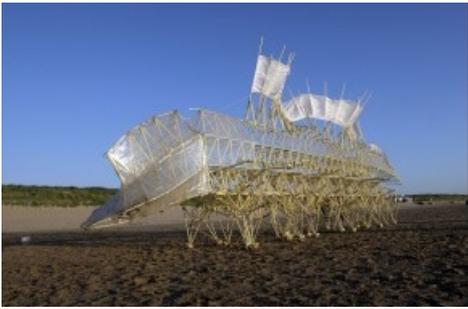
Das Migros-Kulturprozent ist ein freiwilliges Engagement der Migros in den Bereichen Kultur, Gesellschaft, Bildung, Freizeit und Wirtschaft. [www.kulturprozent.ch](http://www.kulturprozent.ch)

Kontakt:

Barbara Salm, Leiterin Kommunikation, Direktion Kultur und Soziales, Migros-Genossenschafts-Bund, Zürich; Tel. 044 277 20 79, [barbara.salm@mgb.ch](mailto:barbara.salm@mgb.ch)

Raphael Rogenmoser, Projektleiter, Direktion Kultur und Soziales, Migros-Genossenschafts-Bund, Zürich; Tel. 044 277 22 29, [raphael.rogenmoser@mgb.ch](mailto:raphael.rogenmoser@mgb.ch)

## Medieninhalte



Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100009795/100587673> abgerufen werden.